



ALLGEMEINE HINWEISE

Sie können durch Sorgfalt im Umgang mit Ihrem neuen Bezugsstoff entscheidend zum Erhalt seiner ursprünglichen Schönheit beitragen. Beachten Sie bitte deshalb folgende Empfehlungen:

- Vermeiden Sie, dass Ihr neues Polstermöbel direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Stellen Sie Ihr neues Polstermöbel möglichst nicht direkt an einen Heizkörper.
- Vermeiden Sie den Kontakt rauer Kleidung mit Ihrem Polstermöbel.
- Keine starken Reinigungsmittel, Handdesinfektionsmittel oder Aceton verwenden. Diese verursachen sofortige Schäden und tragen zum Verfall des Materials bei. Die Verwendung solcher Reinigungsmittel erfolgt auf Risiko des Eigentümers.

REGELMÄSSIGE REINIGUNG

- Circa alle zwei Wochen
- Mit Polsterdüse auf niedrigster Stufe absaugen oder weicher Bürste. Staub- und Schmutzansammlungen auf dem Stoff können wie ein Schleifmittel wirken und vorzeitig zum Verschleiß der Stoffe führen.
- Mit nebelfeuchten Lappen über Oberfläche wischen, um leichte Ablagerungen, die durch das regelmäßige Anfassen des Stoffs entstehen, zu entfernen.
- Bei Bedarf in das Wasser einen Tropfen Spülmittel geben.

GRÜNDLICHE REINIGUNG

- Mit einem feuchten Tuch abreiben, dabei lauwarmes, destilliertes Wasser mit etwas Neutralseife verwenden.
- Für schnelles Trocknen sorgen (nie föhnen oder bügeln).
- Bei Pilling-Effekt (Knötchenbildung) kann eine Textil-Fusselbürste verwendet werden.

HÄUFIGE FEHLER

- Bei hellen Stoffen keinesfalls ein dunkles Tuch, welches möglicherweise abfärbt, verwenden.
- Bei stärkeren Verschmutzungen nicht zu stark an einer Stelle reiben, um eine Aufhellung des Stoffes zu vermeiden.

FLECKENENTFERNUNG

Allgemeine Hinweise

- Je schneller Sie reagieren, desto leichter lassen sich Flecken wieder entfernen.
- Wenn Sie Polstermöbel reinigen, testen Sie die Pflege- oder Hausmittel vorher an einer unauffälligen Stelle und beachten Sie die Dosierungsanleitung des Herstellers.

- Tupfen ist besser als Reiben, um zu verhindern, dass sich der Stoff aufhellt.
- Falls es nicht ganz ohne Reiben geht, arbeiten Sie von außen nach innen, um den Fleck nicht zu vergrößern.
- Eintrocknete Flecken lassen sich schlechter entfernen. Weichen Sie diese ein, am besten mit destilliertem Wasser - dieses bildet keine Wasserflecken.
- Bei hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Wiederholung der im Folgenden genannten Schritte.

Reinigungsablauf

1. Grobe, verkrustete Stellen von Hand mit einer Bürste oder Spachtel vorsichtig entfernen und anschließend absaugen.
2. Bezugsstoff mit sauberem Tuch anfeuchten.
3. Zur Fleckenentfernung milde Seifenlauge in lauwarmen Wasser auflösen und mit einem weichen Lappen/Schwamm auftragen.
4. Anschließend den Bezugsstoff mit einem Tuch und klarem Wasser abwischen und trocknen lassen.
5. Vorgang gegebenenfalls wiederholen.

REINIGUNGSMETHODEN ZUR ENTFERNUNG HARTNÄCKIGER FLECKEN

Cola, Limonade, Staub: Verwenden Sie ein oxidatives Bleichmittel.

Blut, Urin, Schokolade, Mayonnaise: Spülen Sie frische Flecken sofort mit einem alkalischen Reinigungsmittel ab. Eintrocknete Flecken mit Enzymmittel behandeln, hierbei die Einwirkzeit beachten und danach vorsichtig abwischen.

Kaugummi, Kleber, Ölfarbe: Kratzen Sie die Verschmutzung vorsichtig ab und klopfen die betroffene Stelle leicht aus. Anschließend behandeln Sie den Fleck mit einem lösungsmittelhaltigen Mittel. Nach vollständiger Trocknung die Stelle absaugen.

Ketchup, Senf, Tomatensaft: Entfernen Sie die Flecken mit Farbstofffixiermittel. Eventuell anschließend mit einem Sauerstoffbleichmittel behandeln.

Kaffee, Fruchtsaft: Frische Flecken mit einer schwachen Lösung von organischer Säure (leicht saures Reinigungsmittel) behandeln und sofort abspülen. Eintrocknete Flecken mit einem oxidativen Bleichmittel behandeln.